

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884**

12 (13.1.1884) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12. Erstes Blatt.

Sonntag den 13. Januar

1884.

## Bekanntmachung.

Die 5. planmäßige Verloosung der 4% städt. Partialobligationen vom Jahre 1879 findet

**Dienstag den 15. Januar, Vormittags 11 1/2 Uhr,**

im kleinen Rathhause statt.

Karlsruhe, den 8. Januar 1884.

**Der Stadtrat.**

Lauter.

Schumacher.

33.

## Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Ersatzordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersatzgeschäft des Jahres 1884 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (von der Bähringerstraße Eingang H.)

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutschen, welche im Jahre 1884 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1864 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1884 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 5. Januar 1884.

**Stadtrat.**

Spemann.

Baumann.

## Bekanntmachung.

In den oberen Räumen der Groß. Kunsthalle (Kupferstichkabinet) Ausstellung von Kupferstichen und Holzschnitten nach Gemälden **P. P. Rubens II. Abtheilung: Nachbildungen aus der Kirchengeschichte und Landschaften.**

Handzeichnung-Imitationen in Chromolithographie nach **F. Boucher und J. de Wit. Eigenthum Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise.**

**Groß. Galeriedirektion.**

Karlsruhe, den 12. Januar 1884.

## Kunstverein.

Wir bringen zur Kenntniß, daß am 6. Januar die Bilder und Kunstwerke ausgestellt sind, welche unter unsern Mitglieder pro 1883 verlost werden. Die Ziehung findet im Laufe des Monats Januar statt.

Bei dieser Gelegenheit laden wir Kunstfreunde zum Beitritt zu unserm Verein ein, mit dem Bemerkten, daß der jährliche Beitrag 10 Mark beträgt.

Jedes Mitglied hat dafür das Recht, mit seiner Familie das Ausstellungslokal zu den gewöhnlichen Ausstellungen an den bestimmten Tagen zu besuchen; bei außergewöhnlichen Ausstellungen nur ein ermäßigtes Eintrittsgeld zu entrichten.

Ferner nimmt jedes Mitglied mit seiner Aktien-Nummer an der jährlichen Verloosung der angekauften Kunstwerke theil, und erhält außerdem noch ein Vereinsblatt. Diejenigen Mitglieder, welche kein Vereinsblatt wünschen, erhalten dafür ein Extra-Loos, welches bei einer besondern Verloosung von Bildern und Kunstwerken mitspielt, die aus dem Betrag der nicht bezogenen Vereinsblätter angekauft werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1884.

2.2.

**Der Vorstand.**

## Berein Creditreform.

2.2. Die ordentliche Generalversammlung findet **Montag den 14. d. Mts., Abends 8 Uhr,** im Nebenzimmer der Restauration „Eintracht“ (Karl-Friedrichstraße 30) dahier statt, wozu die Mitglieder unseres Vereins freundlichst eingeladen werden.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Geschäftsführers über die Thätigkeit des Vereins.

2. Neuwahl des Vorstandes und Erhöhung der Mitgliederzahl desselben von 6 auf 10.

3. Prüfung der Liste Nr. 13.

**Nur Mitglieder haben Zutritt.**

Karlsruhe, den 7. Januar 1884.

**Der Vorstand.**

**J. Kettich, Geschäftsführer.**

**Teutschneureuth.**

## Jagd-Verpachtung.

2.1. **Donnerstag den 17. Januar d. J.,** Nachmittags 1/3 Uhr, wird im hiesigen Rathhause das Recht zur Ausübung der Jagd im hiesigen Privatwald, mit 836 Morgen groß, auf 3 Jahre in Pacht versteigert.

Teutschneureuth, den 11. Januar 1884.

Der Waldausschuß.

Baumann.

**Hagsfeld.**

## Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Hagsfeld verpachtet am **Mittwoch den 16. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr, die Ausübung der Jagd auf drei Jahre, wozu freundlich eingeladen wird.

Hagsfeld, den 11. Januar 1884.

Der Gemeinderath.

Gierich. Deß, Rathschrb.

## Fahrniß-Versteigerung.

3.2. **Montag den 14. Januar l. J.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Adlerstraße Nr. 34, parterre, nachverzeichnete, zum Nachlaß der **†** ledigen **Marie Schlächter,** Privatiers dahier, gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, 1 zweithüriger nußbaumener Schrank, 1 Nähmaschine und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1884.

**Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

**Baden.**

Ein schöner Laden in der Kaiserstraße, mit 3 Schaufenstern (Winterseite), ist mit oder ohne Wohnung von 5 schönen, anschließenden Zimmern zc. zc. auf 23. April oder früher beziehbar zu vermieten, auf Wunsch mit Werkstätte. Näheres Douglasstraße 18, eine Stiege hoch.

# Große Cigarren-Versteigerung.

32. Montag den 14. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Zähringerstraße 29 (Eingang im Laden) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 100 " La Perla,
- 20 " El Nectar,
- 50 " Magaritha,
- 10 " Bellelado,

wozu Liebhaber freundlichst einladet

**S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.**

## Holzversteigerung.

33. Aus Großh. Fasanengarten werden öffentlich versteigert:

Montag den 14. d. Mts.

- 3 Stämme Eichen I. und II. Klasse, 1 Rusche, 19 Kastanien Nuzholzstämme, 425 Stück rannene Hopfenstangen, 5 Ster eichen Scheitholz II. Klasse, 129 Ster Buchen, forlen und gemischtes Schweit- und Prügelholz, 16 Ster eichen Stockholz, 3250 Stück forlene und gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 7. Januar 1884.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

## Holzversteigerung.

21. Aus Großh. Hardtwalbe, Abth. IV. 31 werden versteigert

Montag den 21. d. M.:

- 276 Stämme Eichen I., II., III. und IV. Klasse,
- 2 " Buchen;

Dienstag den 22. d. M.:

- 12 Ster eichen Scheitholz II. Klasse,
  - 14 " Buchen und eichen Scheitholz,
  - 596 " eichen Stockholz und 8 Loose Schlagsraum.
- Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenjער Duerallee.

Karlsruhe, den 10. Januar 1884.

Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal. von Merhardt.

## Versteigerung einer Maskengarderobe.

31. Am 19. d. M. versteigere ich eine große, elegante Maskengarderobe und werden bis dahin einzelne Herren- und Damenstoffe verkauft.

Frau Gilliard, Zähringerstraße 13, parterre.

## Wohnungen zu vermieten

**Akademiestraße 57 (verl.)** ist der 2. Stock bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. **Durlacherstraße 34** ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf April abzugeben.

— **Hebelstraße 1** ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen und neu hergerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im ersten Stock.

— **Hirschstraße 1** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Kammer, sofort oder später bezugsfähig zu vermieten. Näheres bei Maurermeister **Kendrick**, Steinstraße 27.

\*2.2. **Hirschstraße 58** ist auf 23. April eine Parterrewohnung zu vermieten. Dieselbe enthält 6 Zimmer, Küche, Kammer, 2 Keller und Antheil an der Waschküche. Näheres im 2. Stock, Nachmittags von 2—4 Uhr.

3.3. **Kaiserstraße 58**, vier Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern und einer Kammer nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten; ebenso ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern auf April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. **Kaiserstraße 124 A** ist eine freundliche Mansardenwohnung (2 schöne Zimmer und Küche mit Wasserleitung) zum Preise von 225 Mark auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, 4 Treppen hoch.

**Kaiserstraße 138**, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör und Garten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

\*3.2. **Kaiserstraße 225** ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4—5 Zimmern,

Mansarde, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, sogleich oder später zu vermieten.

— **Kreuzstraße 22** ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres **Hauptstraße 2** im untern Stock.

3.2. **Kriegstraße 25** ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige, kinderlose Familie per sofort oder später zu vermieten. Preis 500 Mark. Näheres im 2. Stock.

**Leopoldstraße 27** sind der 1. und 2. Stock von je 5 Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und sonstigen nötigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.3. **Leopoldstraße 30** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 2 und 4 Uhr.

\* **Lessingstraße 40** ist eine Mansardenwohnung von 2 großen, freundlichen Zimmern mit allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten.

3.3. **Marienstraße 1** ist im 2. Stock (Seitenbau) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

6.3. **Ritterstraße 11** (neben Ecke der Kriegstraße) ist der dritte Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und Speisekammer, Keller, zwei tapezirten Mansarden nebst großem Garten, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst im Laden.

— **Schützenstraße** ist sogleich oder später ein 3. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenständer, zu vermieten. Zu erfragen **Marienstraße 26** im 2. Stock.

— **Schützenstraße** ist im Seitenbau, 3. Stock, eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Marienstraße 26**, 2. Stock.

\* **Wielandstraße 24** sind der 1. und 4. Stock von je 3 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an ordentliche Leute auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.1. **Wilhelmstraße 49** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 13** im Laden.

\* **Zähringerstraße 59** ist im Querbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst vollständigem Zugehör, auf den 23. Januar zu vermieten.

\* **Birkel 19** ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 4 geräumigen Zimmern, je mit besonderm Eingang, Glasabschluss u. Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer selbst in der Mansardenwohnung.

\*3.3. In der **Viktoriastraße** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Waschkammer, 2 Kellerräumen, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Das Nähere **Kriegstraße 70** im untern Stock zu erfragen.

3.2. In meinem Hause **Kaiserstraße 133** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

**A. Seyfried, Papierbandlung.**

— **Kaiserstraße 154** ist auf 23. April oder früher im Seitenbau, ebener Erde, eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst Zugehör zu vermieten. Daselbst kann auch ein ruhiges Geschäft betrieben werden. Näheres zu erfragen **Zähringerstraße 77** im Laden.

6.4. Auf April dieses Jahres habe ich aus Auftrag eine größere Herrschaftswohnung in der Nähe des Großh. Schlosses zu vermieten.

**W. Gutekunst, Mademiestraße 40.**

— Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 hübschen Zimmern, Mansarde, Keller, Holzstall und Waschküche, ist auf 23. April billig zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 60** im 4. Stock.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 29**, parterre.

2.1. In frequenter Lage der **Walbstraße 11** ist der Laden mit 2 Schaufenstern, Eingang von der Straße, mit anstößendem größerm Zimmer, eventuell mit Wohnung, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres **Friedrichsplatz 4** im 2. Stock.

## Miethfreie Wohnungen:

**Beierheimer Allee 2:** der erste Stock 6 Zimmer, M. 1000; auf 23. April.

**Beierheimer Allee 2:** der dritte Stock 6 Zimmer, M. 800; zu beliebigem Bezug.

**Bahnhofstraße 6:** der erste Stock 5 Zimmer, M. 700; zu beliebigem Bezug. Auskunft beim Eigentümer: **Beierheimer Allee 2**, 2. Stock.

## Hardtwald-Stadttheil.

— **Fichtestraße 3** sind auf 23. April zu vermieten: eine Herrschaftswohnung von 12 Zimmern mit 4 Mansarden, sonstigem Zugehör und Garten; eine Wohnung von 6 Zimmern, mit 3 Mansarden nebst Zugehör und Garten.

**Beide Wohnungen ohne Vis-à-Vis.**

**Kaiserstraße 166** ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, auch für ein besseres Büro geeignet, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags.

Auskunft erhält man bei Herrn **W. Gutekunst** oder **Kaiserstraße 166** im Hinterhaus.

## Wohnung zu vermieten.

3.2. **Lammstraße 5** ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. April zu vermieten.

## Wohnhaus.

vier Zimmer, zwei Mansarden, Küche, Waschküche, Keller, Speicher enthaltend (Gas- und Wasserleitung), mit großem Garten vor demselben, per 23. April oder auch früher zu vermieten: **Hauptstraße 86**.

## Laden nebst Comptoir.

event. auch Wohnung, ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 243** parterre.

## Laden.

— Ein schöner Laden in der **Kaiserstraße** mit 3 Schaufenstern (Winterseite) ist mit oder ohne Wohnung von 5 schönen, anschließenden Zimmern etc. auf 23. April n. J. oder früher bezugsfähig zu vermieten, auf Wunsch mit Werkstätte. Näheres **Douglasstraße 18**, eine Stiege hoch.

## Zwei Läden

**Erbsingstraße 30a**, am **Ludwigplatz**, mit oder ohne Wohnung und Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen, hat sofort oder auf 23. April bezugsfähig zu vermieten

3.2. **G. W. Keller, Walbstraße 53.**

2.2.

## Werkstätte.

eine sehr geräumige, ist nebst schöner Wohnung in der alten **Mademiestraße** auf 23. April zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 14** im Laden.

## Wohnungs-Gesuche.

\*2.2. In der **Durlacherstraße** wird eine Parterrewohnung (Vorderhaus) von 2—3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. März oder 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter K. K. 25 niederzulegen.

4.2. Eine ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine möglichst abgeschlossene Wohnung von 2—4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen an das Kontor des Tagblattes unter A. W. 100 erbeten.

\* Ein junges Ehepaar sucht auf 23. April eine gute Wohnung, aus 5—6 Zimmern bestehend, wozumöglich im Mittelpunkte der Stadt oder in der Nähe des Bahnhofes gelegen, zu mieten. Angebote unter U. K. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. Zwei Damen suchen auf April-Quartal eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Angebote sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 niederzulegen.

\*2.1. Eine stille, kinderlose Familie sucht in einem ruhigen Hause, womöglich im 2. Stock, in der Nähe der Eisenbahn, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu mieten. Adressen unter K. O. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine Spezereibhandlung**

mit Inventar nebst Wohnung wird pro April in der Vorstadt oder in deren Nähe zu mieten gesucht. Offerten unter L. K. 57 befördert das Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.2. Ein großes und zwei kleinere Mansardenzimmer, gut möbliert, sind zu vermieten, ersteres zu 11, letzteres zu 9 Mark: Bahnhofstraße 10.

\*2.2. Marienstraße 26 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Viktoriastraße 13 ist ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Ein Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 30 im 4. Stock des Vorderhauses.

3.1. Werderplatz 42 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Akademiestraße 15, in der Nähe des Justizgebäudes, sind zwei hübsch möblierte, ineinandergeschlossene Zimmer um billigen Preis sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

**Eine Werkstätte,**

für Mechaniker oder Schlosser geeignet, ist sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Wirthschaft zum Berliner Hof hier.

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.1. Ein geräumiges, gut möbliertes Parterrezimmer wird in frequenter Lage der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 60 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Möblierte Zimmer** werden gesucht und nachgewiesen durch **K. Tröster's Bureau**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Kneiplokal-Gesuch.**

\* Ein mittleres Kneiplokal wird zu mieten gesucht. Adressen belieben unter A. Z. 109 im Kontor des Tagblattes abzugeben zu werden.

**Dienst-Anträge.**

3.3. Ein tüchtiges israelitisches Mädchen, welches perfekt kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird wegen hohen Lohn per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Köchinnen** aller Branchen, Mädchen, welche kochen können, sowie Zimmermädchen finden stets gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

**Dienst-Gesuch.**

3.2. Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

**Die Hauptagentur**

einer älteren deutschen Versicher.-Ges. mit nicht unbedeutendem Prämienkassio soll für Karlsruhe und weiterer Umgegend neu besetzt werden. Da mit der Stellung event. auch festes Gehalt zc. verbunden werden kann, bietet sie geeigneten Persönlichkeiten ein sicheres Einkommen. Meldungen, doch nur mit prima Referenzen sub **L. 1319** an **Nudolf Mosse**, Frankfurt a. M. 3.2.

**Ein junger Bautechniker,**

welcher mit allen Bureauarbeiten vertraut ist, wird gesucht: Näheres Hirschstraße 33. \*

**J. M.** Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- u. Kinders- u. Küchenmädchen finden Stellen durch das **Bureau Germania**, Adlerstr. 36. 6.3.

**Schmied-Gesuch.**

2.2. Ein tüchtiger Feuerschmied, zur selbstständigen Leitung der Schmiedwerkstätte einer größeren Wagenfabrik Süddeutschlands, wird gesucht. Gefällige Anträge mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen vermittelt unter **A. Z. 100 Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M.

**Sortirer oder eine Sortirerin**

wird bei hohem Lohn auf sofort gesucht. Näheres bei **Nudolf Mosse (Gustav Fromme)**, Karlsruhe B.

**Kellnerinnen, Köchinnen,**

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen finden gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**J. M.** Gesucht werden: 1 tüchtiger lediger Bäcker; ferner nach Wiesbaden in eine höhere Familie: 1 perfekte Köchin und 1 perfectes Zimmermädchen durch das **Bureau Germania**, Adlerstraße 36.

**Fuhrknecht-Gesuch.**

Belfortstraße 9 wird ein Fuhrknecht gesucht.

**Stellen-Gesuche.**

2.2. Bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- und Hausmädchen suchen und finden Stellen durch **Frau Schwär Wittwe**, Spitalstraße 44.

Anständiges Dienstpersonal jeder Art kann auch Kost und Wohnung erhalten.

**Empfehlung.**

3.3. Ein tüchtiger Kaufmann empfiehlt sich tit. Geschäftsleuten zur Führung der Bücher und der Besorgung schriftlicher Arbeiten; ferner **junger Kaufmann** zur Ertheilung von gründlichem Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung und der Correspondenz gegen mäßiges Honorar; auf Wunsch kann der Unterricht in französischer Sprache ertheilt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\* Einfache Kleider werden neu angefertigt sowie das Ausbessern von Kleidern und Weibzeug angenommen unter billiger Berechnung: Kronenstr. 43 im 4. Stock.

**Verloren.**

\* Verloren wurde auf dem Wege vom Schloß zum Birkel ein **Erinnrungs-Kreuz** (vergoldet). Gegen Belohnung abzugeben: Westendstraße 22, parterre.

**Häuser-Verkauf.**

In der Marienstraße sind 2 Wohnhäuser für je 23000 M. und 24000 M., rentierend zu je 42000 M. und 44000 M., der Erbtheilung wegen zu verkaufen. Näheres Rüppurrerstraße 12 im Hinterhaus. — Auch sind 3 Bauplätze, in der Rüppurrerstraße gelegen, zu verkaufen.

**Häuser zu verkaufen.**

2.2. Villen, Privat- und Geschäftshäuser in jeder Lage der Stadt von 20000 Mark an bis zu 200000 Mark hat im Auftrag zu verkaufen **Ad. Wönniger**, Bureau Herrenstraße 7.

**Hausverkauf.**

2.2. Ein Haus im westlichen Stadttheil, mit Spezereibadeneinrichtung, noch neu, rentierend zu 73000 Mark, ist um 52000 Mark zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter A. B. 79 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Hund-Verkauf.**

\* Ein 4 Jahre alter, gut dressirter Hühnerhund ist billig zu verkaufen bei Jagdaufsicher **Saßner** in Söllingen.

**Papagei zu verkaufen.**

2.2. Ein grauer, sprechender Papagei ist zu verkaufen. Zu erfragen im Nebstod, Gartenstraße 2.

**Beiertheim. Weidenverkauf.**

Die Gemeinde Beiertheim hat circa 100 bis 125 Zentner Weiden (eblere Sorten) zu verkaufen. Näheres beim Bürgermeisteramte dahier.

<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Morgen Garten (Rüppurrerstraße) sind zu verpachten. Näheres Kaiserstraße 105 zu erfragen.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.2. Eine feuerfeste, diebstahlsichere **Geldkiste** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Nebstod, Gartenstraße 2.

\*2.2. Eine **Garnitur**: 1 Sopha mit 6 Polsterstühlen, solid gearbeitet mit braunem Nippelbezug, ist ausnahmsweise sehr billig zu verkaufen bei **W. Kirchenlohr**, Tapezier, Zähringerstraße 52.

\* Ein **Bernerwägelschen** auf Federn, mit gepolstertem Sitz, ist billig zu verkaufen: Augustenstraße 16.

\* Zu verkaufen: 1 Sopha, 1 Chiffoniere, 1 kleiner Ovaleisch und 1 Blumentisch: Waldstraße 95 im 2. Stock.

Ein einbürtiger, dunkel angefarbener **Kasten** ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Adlerstraße 7 im Seitenbau rechts, 2. Stock.

\* Ein **Maskenanzug**, nur einmal getragen, für ein junges Mädchen passend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht:**

**Wasser-Reservoir.**

Ein brauchbares Reservoir von 200 bis 250 Liter Gehalt wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man Durlacherstraße 34 abgeben.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Zu leihen gesucht:**

ein **Lieg-Stankensstuhl** mit guten Nädern. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*3.3.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Ein junger Mann wünscht gegen billiges Honorar Nachhilfe in der französischen, englischen oder lateinischen Sprache zu ertheilen. Zu erfragen Kaiserstraße 41 im 2. Stock.

Sin meiner Frauenerbest. Schute beginnt mit dem 1. u. 15. eines jeden Monats ein neuer Bericht über die neuesten und besten für die vorerwähnten und praktischen Unterricht in der feinen Damen- und Herren- nach leichtfertiger, besser, französischer Methode, Bahreichen Zimmereingängen eingehend, zeichnet hochachtungsvoll **Pauline Frenz**, Douglasstraße 22.

**Tanz-Unterricht.**

3.3. Zu einer Partyle können noch Herren und Damen beitreten. Näheres bei **M. Klumpp**, Tanzlehrer, Kaiserstraße 265, Ecke der Scheffelstraße.

**Monssirender Hochheimer, Hochheimer Actiengesellschaft in Hochheim, vormal's Burgeff & Co.**  
in ganzen und halben Flaschen zu haben bei:  
**Hermann Wunding**, Kaiserstraße 187,  
**Victor Werfle**, Kaiserstraße 160,  
**Fr. Wickersheim**, Herrenstraße 25,  
**E. G. Frey**, Spitalstraße 45,  
**H. Menais**, Amalienstraße 37,  
**Th. Klingele**, Schützenstraße 20,  
**Karl Vogel**, Kaiserstraße 124,  
**Aug. Pösch**, Kaiserstraße 115. 6.4.

**Thee, ächt chinesischer, \*** direkt importirt, ist wieder zu haben in den gleichen Sorten und Qualitäten wie früher: Adlerstraße 15.

**Madeira,  
Dry Madeira,  
Sherry,  
Marsala,  
Portwein,  
Malaga,  
Tokayer,  
Ruster Ausbruch,  
Muskat-Lünel**

empfehlen in bester Qualität  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.

**Flaschen-Weine:**  
Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein-,  
Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, süd-  
länd. Weine unter Garantie der Reinheit,  
ferner deutsche Schaumweine, Cham-  
pagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei  
Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthieen-  
weise zu billigt gestellten Preisen  
die Flaschenwein-Niederlage  
von **Herrmann Gaupp,**  
Blumenstraße 2.

**Gebrannten Kaffee**  
von 1 M. per Pfund an bis zu hoch-  
feiner Wiener Mischung à 2 M.  
Weine Kaffees werden in eigener Dampf-  
brennerei auf's Sorgfältigste geröstet und  
sind stets frisch zu haben.  
**F. Bausback,**  
3.2. Amalienstraße 53.

**Erste Kaffee-Specialität  
und Kaffee-Brennerei**  
(nach neuester Wiener Art, ohne jeden  
Zusatz)  
empfehlen  
ff. Java gelb, } feine  
ff. Neilgherry grün } Mischung  
per Kilo Mark 2.20.  
Gleichzeitig empfehlen wir unsere ge-  
brannten Kaffee in allen Mischungen  
und Preislagen.  
**Gebr. Oberst,**  
5.4. 223 Kaiserstraße 223.

**Unübertrefflich,** 6.4.  
seit 17 Jahren vorzüglich bewährt.



**Rheinischer Trauben-  
Brost-Honig**  
Verfunden in einem Goldverzug in der Fabrik von  
**W. H. ZICKENHEIMER, MAINZ**  
Gesetzlich deponirte Schutzmarke

Der rheinische Trauben-Brost-Honig, seit  
17 Jahren aus auserlesenen rheinischen Wein-  
trauben und dreifach geläutertem Rohrzucker  
in Form eines flüssigen Honigs bereitet, ist  
das reinste, edelste und angenehmste  
Haus- und Genußmittel und durch un-  
zählige Atteste und Anerkennungen aus-  
gezeichnet. Recht zu haben unter Garantie in  
Karlsruhe bei Herrn Hoflieferant **Carl  
Malzacher,** Ecke der Kaiser- und Lamm-  
straße; — in Bretten bei Herrn **Emil Dyk.**

**Julius Hoeck,**  
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof,  
empfehlen unter Garantie für Naturreinheit:

Kaiserstähler . . . excl. Glas	— M. 40 <sup>per Flasche</sup>	Burgunder II. . . excl. Glas	— M. 70 <sup>per Flasche</sup>
Fischwein II. . . " "	— " 50 "	Affenthaler I. . . " "	— " 90 "
Bühlerthäler I. . . " "	— " 60 "	" Auslese . . . " "	1 " 40 "
Bühlerthäler . . . " "	— " 70 "	" " . . . " "	1 " 70 "
Markgräfler 1876er . . . " "	— " 80 "	Malaga . . . incl. Glas	2 " 50 "
" Auslese 1874er . . . " "	1 " — "	" 1/2 Flasche . . . " "	1 " 40 "

Medicinisches Tokayer in Flaschen von 40 Pf. — M. 2.50.  
Größte Auswahl in feinen Rhein-, Bordeaux- und Dessertweinen. Feine Liqueure, deutsche  
und französische Champagner laut Preisencourant.

**Niederlagen bei den Herren:**  
Becker, S., Balbstraße 25,  
Hirsch, Michael, Kreuzstraße 3,  
Helff, Eugen, Karl-Friedrichstraße 6,  
Klingele, Th., Schützenstraße 20,  
Lang, Andreas, Martenstraße 15,  
Merke, Viktor, Kaiserstraße 160,  
Reinbold, K., Balbhornstraße 4,  
Nichter, Emil, Seppienstraße 27,  
Wolfmüller, H., Ruppurrerstraße 40.

**Jessen & Kirschner,**  
Weinhandlung,  
Altschweler und Karlsruhe,  
Karlstraße 24,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von reinen alten und neuen **Bühlerthäler, Neu-  
welerer, Varnhalter, Oberländer** und **Markgräfler Weiss-  
weinen,** sowie **Affenthaler** und **Zeller Rothweinen** und laden zum  
Besuche ihres Kellers zur Entnahme von Proben vom Faß ergebenst ein.



**Niederlage bei den  
Herren:** 15.12.  
J. Fell, Conditor, Kaiser-  
straße,  
W. Hirsch, Kreuzstraße,  
C. Kaufmann, Conditor,  
Ludwigsplatz,  
C. Malzacher, Hoflieferant,  
Lammstraße,  
G. Dehler, Hof-Conditor,  
Herrenstraße,  
G. Righaupt, Hof-Condi-  
tor, Friedrichsplatz.

**= Neuheit. =**  
Wichtig für Hausfrauen, Waschanstalten, Büglerinnen etc.  
**Crème-Stärke**  
zum crème (gelb) Stärken von  
**Gardinen, Spitzen, Nüschen** etc. etc.  
eine Erfindung (vor Nachahmung durch Patent-Anmeldung geschützt) der  
**Reis-Stärke-Fabrik Kaiserslautern**  
**Drumm & Co.** 6.2.  
Die Anwendung dieser Stärke — die genau wie weiße zu behandeln ist — beseitigt  
vollkommen das bisherige lästige Verfahren mit Safran, Casselash, Thee etc. und ist das ein-  
fachste und sicherste Mittel um selbst die feinsten weißen Spitzen brillant crème zu stärken.  
Diese Specialität, sowie auch Drumm & Co's unübertroffene weiße Stärke ist zu haben  
in Colonial-, Material- und Seifengeschäften.

**Ball- und Theater-Fächer**  
in reicher Auswahl empfiehlt  
**Friedrich Bloss,**  
Fr. Wolff & Sohn's Detail,  
Kaiserstraße 104. 4.2.

# Rothwein,

garantirt für Reinheit:  
**Burgunder** per Flasche 80 Pf.,  
**Rousillon** " " M. 1.—,  
**Affenthaler** " " " 1.20,  
 bei  
**Fr. Wickersheim,**  
 am kath. Kirchenplatz.

# Old Sherry,

direkt bezogen,  
 unter Garantie ächt,  
 per Liter à M. 2.— bei Fäßchen,  
 die Flasche " " 2.—, sowie  
 alten **Malaga, Madra,**  
**Portwein** &c.  
 empfiehlt billigst  
**Fr. Wickersheim,**  
 am kath. Kirchenplatz.

Von dem auf der Leipziger Kochkunst-  
 Ausstellung prämiirten **Kaiser-Zwie-  
 back** von der Firma  
**Franz Wieser, Eppingen,**  
 ist täglich frisch zu haben in den Nie-  
 derlagen bei  
**Otto Hegmann, Holzwarth's**  
 Nachfolger, Douglasstraße 34,  
**C. Artmann, Seminarstraße 9,**  
 Karlsruhe. 5.2.

**1<sup>a</sup> spanische Birnen,**  
**1<sup>a</sup> Apfelschnitze,**  
**1<sup>a</sup> türk. Zwetschgen,**  
**extragroße türk. Zwetschgen,**  
**1<sup>a</sup> Kirschen**  
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
 5.2. 26 Herrenstraße 26.

**Frisch angekommen:**  
**Fromage de brie,**  
**westph. Wetzurst,** sog. Koch-  
 wurst,  
**Wieser Nindszungen,**  
**getrocknete Trüffel,**  
**" Champignons,**  
**Preiselbeeren in Zuder,**  
**Zwetschgen- und Mirabellen-  
 Marmelade,**  
**ächt rhein. Apfelgélée,**  
**Anchovis-Sauce,**  
**Worcestershire-Sauce,**  
**Anchovis-Butter,**  
**Tomates-Sauce,**  
**Cayenne-Pfeffer,**  
**Mixed-Pickles,**  
**Capern, offen und in Gläsern,**  
**frische Lucca-Maronen,**  
**gedörrte Maronen,**  
**große türk. Zwetschgen,**  
**span. Birnen,**  
**Apfelsinen und Citronen**

bei  
**C. Hetzel,**  
 2.2. Kaiserstraße 124.

# Das Engros-Schuhwaaren-Geschäft

von **J. & S. Hirsch,**

Zähringerstraße 42, zwischen der Kronen- und Waldhornstraße,  
 empfiehlt en détail nachstehende Schuhsorten zu den beigefügten Engros-  
 preisen.

### Für Kinder:

**Nahmen-Rosleder-Schnürstiefel** mit Keil . . . M. 1.50,  
 " **Chagrinleder-Stiefel** " " . . . " 1.50,  
 " **Knopfstiefel** mit Chagrin- und Lackblatt . . . " 2.—,  
 " **Schnürstiefel, Rosleder,** mit Absatz 23—26 " 2.50,  
 alle Sorten **Haken-** und feinere **Kinderstiefel** billigst.

### Für Mädchen:

**Nahmen-Zugstiefel** von . . . M. 3.50 bis M. 4.50,  
 " **Knopfstiefel** " . . . " 4.— " " 5.50,  
 feinere **Knopfstiefel** " . . . " 4.50 " " 6.—,  
 extrahohe **Hakenstiefel** " . . . " 4.50 " " 5.50.

### Für Damen:

**Rosleder- und Marocco-Zugstiefel** von M. 4.50 bis M. 6.—,  
 feinere **Damen-Zugstiefel** in **Bachette-, Kid- und Ziegen-Leder**  
 von M. 7.— bis M. 8.—,  
 hochfeine 6" hohe **Kidleder-Damenstiefel,** Handarbeit, M. 9.50,  
 dieselbe Sorte mit **Lackblatt** M. 10.—.

### Für Herren:

**gewöhnliche Stiefeletten** . . . M. 6.50,  
**Kidleder-** " gelb genäht . . . " 7.50,  
**Rosleder-** " 1<sup>a</sup> Waare . . . " 8.75,  
**Kalbleder-** " 1<sup>a</sup> Waare von M. 9.50 bis " 12.—,  
**Reitstiefel** mit Falten zu . . . " 18.—,  
 " ohne Falten zu . . . " 17.—,  
**schwere Arbeiterstiefel** zu . . . " 8.—,  
 " **Arbeiterschuhe** zu . . . " 5.—.  
 Wir bitten um geneigten Zuspruch.

**J. & S. Hirsch,**  
 Zähringerstraße 42.

### Neu! Patent-Schieberwaage. Neu!



Die einzige existirende Waage, die ohne Gewicht von  
 1 Gramm bis 10 Kilo genau wiegt, was bei Federwaagen  
 unmöglich, also unschätzbar für Magazine, Comptoire und  
 Haushaltungen. Zu haben bei **Otto Böttner, Hotel- und  
 Haushaltungs-Einrichtung, Karlsruhe.** 26.8.



# Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

**Wöchentlicher Dienst**  
 mit den königlichen Postdampfern

nach **New-York** via **Rotterdam**  
**Amsterdam.**  
**Beste, billigste und kürzeste Route nach Amerika.**

Nähere Auskunft und Passagebillets ertheilen:  
**W. Gutekunst** und **Bruno Hofmann,** Ludwigsplatz 61, Karlsruhe; **Sermann**  
**Weick,** Graben; **Peter Schwörer,** Liedolsheim; **Theodor Walter,** Lintgenheim;  
**Ferd. Nees,** Ruffheim; **Rathschreiber Merz,** Welschneureuth; **Karl Ludwig Seitz,**  
 Blankenloch.

Kronenhummel, Salm, Corned-beef und Dohsenzungen etc. in Büchsen

empfehl  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

- 1<sup>a</sup> geschälte Maronen,
- 1<sup>a</sup> Golderbisen,
- 1<sup>a</sup> Linsen,
- 1<sup>a</sup> ung. Bohnen

empfehl die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
5.2. Herrenstraße 26.

### Rosenterne

zur Theebereitung bei  
**Karl Weiss,**  
Samenhandlung,  
2.1. 96 Jähringerstraße 96.

### Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. liches Salon-Tafel-Bier à 30 Pf.,  
Culmbacher dunkles Export-Bier à 30 Pf.,  
Prinzliches Export-Bier à 20 Pf.  
per Flasche  
frei in's Haus geliefert empfehl  
**Fried. Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

8.2.

Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfehl sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen.  
Preis per Flasche M. 1.50.

### Cigarren-Handlung

von  
**F. Zahler,**  
Waldstrasse 1, Ecke des Zirkels.  
Hamburger, Bremer  
und importirte Havanna-Cigarren.

### Cigarren

aus renommirten Fabriken.  
**C. Loos Wittwe,** Waldstraße 38.

## Nach beendeter Inventur

werden sämtliche Winter-Artikel in eleganten fertigen Herren- und Knaben-Kleidern, um damit vollständig zu räumen, von jetzt ab zum Selbstkostenpreise verkauft.

Die übrigen Artikel unseres Lagers sind ebenfalls, um für die demnächst neu eintreffenden Waaren Platz zu gewinnen, bedeutend im Preise reducirt.

Wir empfehl die reichhaltigste Auswahl in Winterpaletots, Schwaloffs, Kaisermänteln, Schlafrocken, complecten Anzügen, Joppen, Jaquettes, Hosen und Westen etc., sowie ein großartiges Sortiment in sämtlichen Knabenartikeln.

Schwarze Anzüge mit Jaquette, Gehrock und Frack in größter Auswahl.

Anfertigung nach Maass in gediegenster Ausführung.

## Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

## Die Badische Bank in Mannheim und ihre Filiale in Karlsruhe

3.2. übernehmen unter Garantie  
Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung

- unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:
- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
  - 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
  - 3) die Controle über Verloosungen und den Incasso verlooster, resp. zurückzahlbarer Papiere,
  - 4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
  - 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Gelbbeträge, überhaupt alle mit der Anlage und Verwerthung von Kapitalien verbundenen Obliegenheiten.

Des Reglement sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der bei uns und unserer Filiale in Karlsruhe seit dem 1. Mai 1877 eingeführten

### provisionsfreien verzinlichen Check-Rechnungen

ein.  
Formulare, Check- und Contobücher sind auf unseren Bureaux gratis zu haben  
Mannheim, Januar 1884.

Direction der Badischen Bank.

## Briquettes

aus

Braunkohle der Grube „Grühl“,  
Steinkohle „Beche „Blankenburg a. d. Uhr.“,  
reinlichstes und dauerhaftestes Brennmaterial, sowohl für gewöhnliche Steinkohlen-, Füllregulir- als auch Holzofen verwendbar, empfehl billigt

Der Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend die  
Fenerungs-Materialien-Handlung von

## Fritz Werntgen,

2.2. 29 Westendstraße 29.

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

\* Unterzeichneter beehrt sich, einem geehrten Publikum die Mittheilung zu machen, daß er die Restauration zum **Berliner Hof** übernommen und heute eröffnet hat. Unter Zusicherung von Verabreichung eines vorzüglichen Stoffes Bier und bester Fleisch- und Wurstwaaren, halte ich mich dem Wohlwollen eines geehrten Publikums bestens empfohlen und zeichne  
hochachtungsvoll

**Ferdinand Egel, zum Berliner Hof,**  
S a f a n e n s t r a ß e 1 1.

**Karlsruhe.**

Grosser Saal des Museums.

Mittwoch den 16. Januar 1884, Abends 7 Uhr:

## Beethoven-Concert

der Hofkapelle

Seiner Hoheit des Herzogs von Sachsen-Meiningen

unter Leitung ihres Intendanten

Herrn Dr. HANS v. BÜLOW.

### Programm.

1. Ouverture zur Tragödie „Coriolan“, Op. 62 (1807).
2. Sinfonie Nr. 1, C-dur, Op. 21 (1800).  
Introduzione ed Allegro con brio. — Andante cantabile con moto. —  
Menuetto (Allegro molto e vivace). — Finale (Introduzione ed Allegro molto).
3. Rondino für Blasinstrumente, Es-dur (aus dem Nachlasse).  
Hoboen: Herren Kirchhoff und Berbig; Clarinetten: Herren Mühl-  
feld und Schwarze; Fagotti: Herren Hochstein und Truckenbrodt;  
Hörner: Herren Leinhos und Müllich.
4. Grosse Fuge für Streichquartett, B-dur, Op. 133 (1825).  
Ausgeführt von sämtlichen Saiteninstrumentalisten.
5. Ouverture zu Goethe's Trauerspiel „Egmont“, Op. 84 (1810).
6. Sinfonie Nr. VII, A-dur, Op. 92 (1812).  
Poco sostenuto ed Allegro vivace. — Allegretto. — Scherzo e Trio. —  
Finale (Allegro con brio).
7. Grosse Ouverture zu „Leonore“, Nr. III, Op. 72 (1806).

Billete zu 4 Mark erste Reihen — 3 Mark Saal nummerirt II. Ab-  
theilung — 2 Mark Saal offene Sitze — 2 Mark Gallerie nummerirt —  
Mark 1.50 Gallerie sind zu haben in der Musikalienhandlung von L.  
Fr. Schuster.

Ohne Billet ist der Zutritt durchaus nicht gestattet. 21.

Neu!!! Neu!!! Neu!!! Neu!!! Neu!!! Neu!!!

## Grüner Hof.

Sonntag den 13. Januar

Zwei grosse Gast-Vorstellungen

der berühmten Original-Wiener-Typen-Specialitäten, genannt die

## I. Wiener Jux-Brüder.

Direktion: Th. Mannsfeld.

Auftreten nachbenannter Kunstkräfte:

**Frl. Karoline Delmar**, Wiener Vieder-Sängerin.

Die Original-Wiener Duetisten und Komiker

**Gbr. Mannsfeld.**

**Hr. Jul. Flott,**

Berleibungskünstler, als Phänomen in seiner Falschstimme, durch elegante Berleibung in Herren-  
und Damen-Parteien anerkannt.

**Hr. Karl Raher** (Klavier-Meister).

Programm höchst komisch und decent.

Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Morgen Montag den 14. Januar

**Gast-Vorstellung** obiger Gesellschaft  
in demselben Saale.

### Hemden nach Maass

sowie

### Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes  
Sitzen zu bekannt billigen Preisen

**August Sonntag,**

Ecke der Kaiser- und Balbstraße.

### Ein tuchenes Frauenkleid für bloß M. 20!

— 5 Meter des schönsten, besten Damentuches,  
123 centm. breit (pro Meter M. 4), dekoriert, in  
großer Farbauswahl liefern **Geb Brüder Dold**,  
Tuchfabrikanten in Billingen in Baden. Muster  
werden franco zugesendet.

## Schwarze Anzüge

mit Jaquette, Gehrock und Frack  
halte ich stets in **großartiger**  
Auswahl auf Lager und empfehle  
solche **billigst**.

Anfertigung nach Maß  
in bester Ausführung.

**N. Breitbarth,**

Kaiser- und  
Lammstraßen-Ecke.

## Trau-Ringe,

selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen  
Stärken zu den billigsten Preisen

### Ferdinand Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,  
Kaiserstraße 148,

gegenüber der Infanteriekaserne.

## Trau-Ringe,

massiv in Gold,

in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

**J. Petry.**

Juwelier und Ringsfabrikant's-Wittwe,  
Kaiserstraße 151.

## Auf bevorstehenden Carneval.

33. Maskenanzüge jeder Art werden unzer-  
trennt chemisch gereinigt eventuell auch aufgefärbt  
in der Hof-Schönfärberei und chemischen Wasch-  
anstalt von

**J. Zink** in Mühlburg.

Annahmestellen in Karlsruhe:

bei Herrn Janch, Thorwart am Mühlburgerthor,

" " Adler, großes Schuhlager, Kaiser-

straße 125,

bei Herrn Gräber, Scheffelstraße 16 im Laden,

" " Fr. E. Mayer, Karlstraße 41 im Laden.

